

*Velkommen til bords  
Akershus Slot, 6. sept -84*

Herr Bundeskanzler,  
verehrte Frau Kohl,  
meine Damen und Herren,

Einige unserer verehrten deutschen Gäste mögen es schon bei früheren Besuchen bei uns im hohen Norden erfahren haben. Wir haben eine besondere Sitte, die es dem Gastgeber gestattet doppelt zu viele Reden zu halten wie der Ehrengast. Es ist mein Privileg Sie zum Schloss Akershus und diesem Essen herzlich willkommen zu heissen.

2.

Die Gründe für unsere besondere Freude darüber, unsere Gäste hier zu sehen, darf ich Ihnen später darlegen. Ich möchte jetzt nur die Hoffnung ausdrücken, dass sich alle bei uns wohlfühlen. Ich kann mich daran erinnern, dass Sie, Herr Bundeskanzler, bei einem unserer früheren Treffen einen Vortrag über deutsche Weine hielten, der Ihre eingehende Sachkenntnisse deutlich machte. Ich darf nur hoffen, dass unsere Auswahl für das heutige Abendessen Ihren Geschmack trifft. Deshalb schlage ich vor, dass wir unsere Bereitschaft zum angenehmen Zusammensein dadurch unterstreichen, dass wir gemeinsam ein glass Wein aus dem Lande trinken in dem mit (litt trykk på) die besten Weissweine der Welt gedeihen, nämlich Deutschland.

Wie man bei uns sagt: Herzlich willkommen zu Tisch.